

Broukal: Gehrer auf dem rechten Auge blind

Wien (SK) "Es ist und bleibt eine Schande für Österreich, dass rechte Burschenschafter wie Doktor Friedrich Stefan in den Universitätsrat der Hauptuni Wien berufen werden. Das hat Österreichs größte Universität nicht verdient", unterstrich SPÖ-Wissenschaftssprecher Josef Broukal am Montag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. "Frau Gehrer hatte die Chance, das Bestellungsverfahren neu aufzurollen. Aber sie will das nicht. Egal wie rechtslastig und ewiggestrig Friedrich Stefan im 'profil' dieser Woche argumentiert, er ist strafrechtlich unbescholten und das genügt Frau Gehrer. Wie heißt es so schön: Zufriedenheit ist eine Sache des Anspruchs. Ich hätte mir von Frau Gehrer mehr Verantwortungsbewusstsein für die Uni Wien und ihre StudentInnen erwartet und einen höheren Anspruch an die moralische Integrität eines Universitätsrates", schloss Broukal. (Schluss) ns/mp

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0195 2003-03-03/15:39

031539 Mär 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030303_OTS0195